

Ortsumfahrung Bf Norden, BÜ 100,1



Auftraggeber

NLStBV Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Leistungszeitraum 2008 - 2013

Bausumme 819 T€

Leistungen

Fachplanung - Technische Ausrüstung §§51-54 HOAI

- _Lph 1: Grundlagenermittlung
- _Lph 2: Vorplanung
- _Lph 3: Entwurfsplanung
- _Lph 4: Genehmigungsplanung
- _Lph 5: Ausführungsplanung
- _Lph 6: Vorbereitung der Vergabe
- _Lph 7: Mitwirkung bei der Vergabe
- _Lph 8: Objektüberwachung - Bauüberwachung
- _Lph 9: Objektbetreuung und Dokumentation

Die geplante Ortsumgehung Norden (B72n) wird direkt südlich des Bahnüberganges BÜ 29,5 an die vorhandene B72 angebunden. Eine Verknüpfung der alten B72 (Bahnhofsstraße) mit der neuen B72 im Bereich des heutigen Bahnüberganges ist wegen verschiedener Zwangspunkte nicht möglich. Es ist daher vorgesehen, den Bahnübergang um ca. 300 m nach Norden zu verlegen in die neue Verbindung zwischen der Wurzeldeicher Straße / Bahnhofsstraße (L4 / B72 alt) und der B72n (verlängerte L4).

Einbinden einer Anschlussweichenverbindung in das Gleis 3 als Ausgleich für den Wegfall des Ausziehgleises über den Bahnübergang.

